



2009: Besser als gedacht

Die Wirtschaftskrise des Jahres 2009 hat sich weniger stark auf die Geschäftszahlen der EuroNet-Kunden ausgewirkt als befürchtet. Das zeigt der EuroNet-Betriebsvergleich 2009, der ab sofort auf der EuroNet-Internetseite unter www.euronet-sw.de frei abrufbar ist.

Die Auswertung der Kennzahlen von fast 200 augenoptischen Betrieben, die 2009 am EuroNet-Betriebsvergleich teilgenommen haben, zeigt für die EuroNet-Nutzer nur einen leichten Umsatzrückgang um -0,44% gegenüber 2008 und ein Plus von 2,73% gegenüber 2007. Zwar sank die Anzahl der Aufträge um -2,22% gegenüber dem Vorjahr, jedoch stieg ihr Durchschnittspreis um 1,82% im Vergleich zu 2008 und um 5,26% im Vergleich zu 2007 auf 295,20 EUR. Der Durchschnittspreis für Brillen war mit 383,50 EUR um 2,92% höher als 2008 und um 7,05% höher als 2007.

Das Zahlenmaterial stammt aus dem EuroNet-Betriebsvergleich, der wöchentlich die Daten von fast 200 augenoptischen Betrieben erhebt und die Auswertung den Teilnehmern des Betriebsvergleichs wieder zur Verfügung stellt. Eine verkürzte Version der anonymisierten Auswertung wird jeden Dienstag aktuell auf der EuroNet-Webseite frei zugänglich veröffentlicht.

Für den EuroNet-Betriebsvergleich 2009 wurden die Umsätze, Stückzahlen und Durchschnittspreise von Fassungen, Gläsern und Gesamtaufträge analysiert und können wahlweise für jeden einzelnen Monat, kumuliert und im Vergleich zu 2008 und 2007 eingesehen werden. Die Trendanalyse veranschaulicht die Entwicklung grafisch. Auch die Auswertungen der EuroNet-Betriebsvergleiche aus den Jahren 2004-2008 stehen im Archiv zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.euronet-sw.de, bei der EuroNet Software AG, Frechen-Königsdorf, Augustinusstr. 9c, Tel. 02234-4000-0 oder per eMail: info@euronet-sw.de